

Hausbesuch Lebendige Zentren

Mehr als nur Fassade! -

Wohnen im Denkmal bringt Leben in die Stadt

Wann: 18. August 2026, 10:00 – 16:00 Uhr

Wo: Stadt Alsfeld, Hochzeitshaus, Markt 7



Foto: HA



Historische Gebäude unserer Städte und Gemeinden sind eine wesentliche Ressource und die heimlichen Schätze einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Eine zentrale Herausforderung besteht darin, dieses Potenzial für modernen, bezahlbaren Wohnraum zu nutzen, ohne die baukulturelle Identität oder die wirtschaftliche Realisierbarkeit zu gefährden.

Gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVV) lädt Sie das Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen herzlich zu einem praxisorientierten Hausbesuch nach Alsfeld ein.



Mit der Stadt Alsfeld präsentieren wir Ihnen Lösungsansätze zum Thema „Wohnen im Denkmal“ und diskutieren erfolgreiche Beispiele aus der Städtebauförderung mit einem Schwerpunkt im Programm Lebendige Zentren.



Programm

- 09:30** **Ankommen und Registrierung**
- 10:00** **Begrüßung**
Stephan Paule, Bürgermeister der Stadt Alsfeld
- 10:10** **Städtebauförderung und Denkmalschutz: Hand in Hand**
Andrej Müller, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW), Programmverantwortlicher Lebendige Zentren
- 10:20** **Raum für Identität:
Städtebaulicher Denkmalschutz zwischen Erhalt und Wohnalltag**
Prof. Dr. Markus Harzenetter, Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen

Praxisbeispiele Teil 1 – Mit Liebe zum Detail

- 11:00** **Vom Balkon zur Komplettsanierung: Die Förderung privater Wohndenkmal-sanierungen in Gudensberg**
Dr. Eberhardt Kettlitz, Stadt Gudensberg
- 11:30** **Blick über den Tellerrand:
Wie privates Engagement Geschichte bewahrt und wie Gemeinden kostenneutral unterstützen können**
Beispiele aus Alt-Niederursel und Niederbrechen
Stephan Dreier, Architekten in der Baudenkmalpflege, Brechen-Niederbrechen

12:15 **Mittagspause**

Praxisbeispiele Teil 2 – Revitalisiert für neues Wohnen

- 13:00** **Alsfeld: Wohnen im Denkmal – Förderbeispiele im Denkmalgebiet Altstadt**
Susanne Engels, ProjektStadt, Kassel
- 13:30** **Schlusswort**
Hinweise zum Stadtrundgang und
Informationen des Netzwerks Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen
- 13:45** **Kaffee und Kommunikation**
- 14:00** **Start Stadtrundgang**
- 16:00** **Ende der Veranstaltung**

Moderation: HA Hessen Agentur GmbH

Der Hausbesuch in der Stadt Alsfeld ist eine Veranstaltung des Netzwerks Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen. Er steht allen Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen der Städtebauförderprogramme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ und deren Beauftragten offen.

Die Veranstaltung ist für die Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen sowie deren Beauftragte, die Mitglied im Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen sind, kostenfrei.

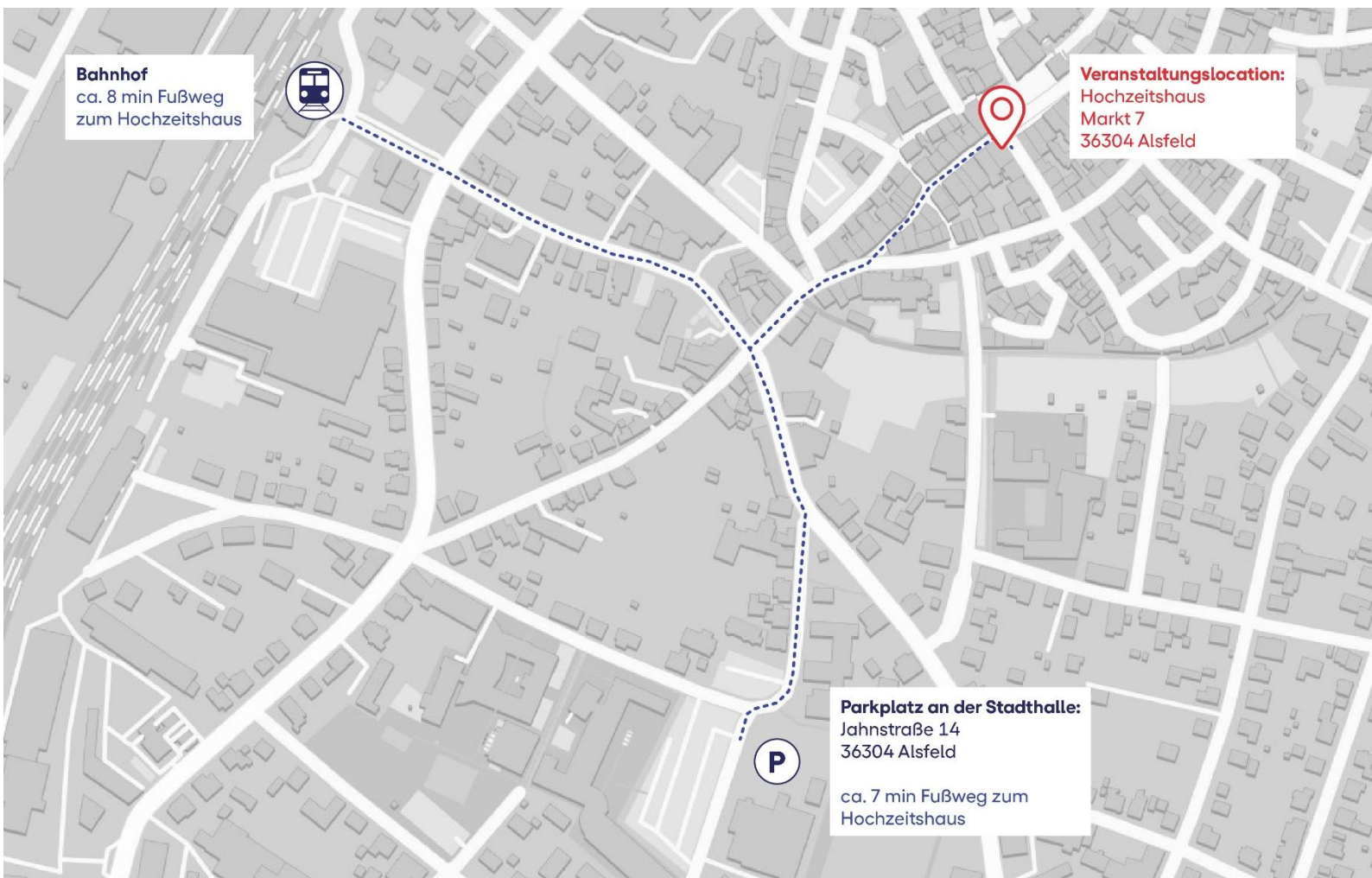
Für Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, die **nicht Mitglied** im Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen sind, wird ein **Teilnahmebeitrag in Höhe von 250,00 Euro** erhoben. Sie erhalten eine entsprechende Rechnung.

Aufgrund historischer Gebäude vor Ort ist die Veranstaltung nicht barrierefrei. Bei Bedarf helfen wir Ihnen gern. Öffentliche Parkplätze finden Sie bei der Stadthalle Alsfeld, Jahnstr. 14. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich an:

Dr. Kerstin Grünenwald
kerstin.gruenenwald@hessen-agentur.de
0611 – 950 17 8334

Heiko Körner
heiko.koerner@hessen-agentur.de
0611 – 950 17 8950



Treffpunkt für die Veranstaltung

Hochzeitshaus, Markt 7, 36304 Alsfeld

Parkmöglichkeit: Stadthalle Alsfeld, Jahnstr. 14, 36304 Alsfeld

Das Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen

Zusammenarbeit und das Lernen aus den Erfahrungen anderer ist heute wichtiger denn je, um die unzähligen Herausforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung meistern zu können. Aus diesem Grund wurde das Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen im Jahr 2024 gegründet und hat sich die Unterstützung der hessischen Städte und Gemeinden bei der Umsetzung der Städtebauförderung und einer nachhaltigen Stadtentwicklung zur Aufgabe gemacht. Mittlerweile beteiligen sich rund 70 Kommunen auf freiwilliger Basis aktiv am Netzwerk. Das Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum und der HA Hessen Agentur GmbH.

Wenn Sie als Kommune der Städtebauförderung Interesse an einer Mitgliedschaft haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Netzwerks bei der HA Hessen Agentur GmbH:

Anette Frisch

0611 - 950 17 – 8690

anette.frisch@hessen-agentur.de

Sebastian Vollweiler

0611 - 950 17 – 8646

sebastian.vollweiler@hessen-agentur.de